



AXA Immoselect – Monatsbericht März 2012

- Diese Information ist MiFID-konform und kann auch an Anleger weiter gegeben werden -

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über die **Bewertungsergebnisse des Monats März 2012** und wir zeigen Ihnen die Gründe auf, die dazu geführt haben, dass im Monat April die ursprünglich **auf möglichst halbjährlicher Basis** angestrebte **Kapitalauszahlung nicht erfolgen** kann. Außerdem berichten wir über die im laufenden **Fonds-Geschäftsjahr 2011/2012** erfolgten **Neu- und Anschlussvermietungen**.

1. **Kapitalrückzahlung April 2012 – Gründe für die Nichtauszahlung**
2. **Neu- und Anschlussvermietungen im laufenden Geschäftsjahr 2011/2012**
3. **Bewertungsergebnisse des Monats März 2012**

1. Kapitalrückzahlung April 2012– Gründe für die Nichtauszahlung

Verkaufsgeschwindigkeit

Die zur Liquiditätsschaffung notwendigen Immobilienverkäufe konnten in den letzten Monaten leider nicht in der Schnelligkeit durchgeführt werden, die wir uns erhofft hatten und die ein Großteil der Anleger von uns erwartet. Die wesentlichen Gründe hierfür wurden bereits im letzten Monatsbericht genannt:

- Mit Ausnahme für so genannte Core-Immobilien, und hier insbesondere absolute Spitzenimmobilien an Spitzenstandorten mit lang laufenden Mietverträgen, sind die Marktverhältnisse nach wie vor sehr schwierig. Auf das Spitzensegment konzentrieren sich derzeit aus Risikogesichtspunkten die meisten Interessenten; die Preise haben dort deutlich angezogen
- Das Interesse potentieller Käufer an anderen Immobiliensegmenten ist basierend auf unseren aktuellen Erfahrungen derzeit weniger ausgeprägt
- Grundsätzlich haben potentielle Immobilienkäufer ihre Prüfungen (Due Diligence) vor dem Kauf erheblich erweitert, was zu einer Verlängerung des Zeitraums bis zu einer Kaufentscheidung geführt hat
- Finanzierungen werden in der Regel nur noch bis zu einem deutlich niedrigeren Anteil der Gesamtinvestition als vor der Finanzmarktkrise ausgereicht, was den Kreis potentieller Erwerber zusätzlich einschränkt
- Die Bearbeitungszeiten haben sich wegen erhöhter Risikomanagementanforderungen verlängert
- Einige früher leistungsfähige Kreditinstitute stehen dem Markt aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr als Finanzierungspartner zur Verfügung



Wir sind mit einem großen Teil der Immobilien, die aus unserer Sicht bereits jetzt verkaufsfähig sind und bei denen wir nach Abwägung kein kurzfristiges Optimierungspotential sehen, mit einem strukturierten Vermarktungsprozess im Markt, um Kaufinteressenten zu finden. Teilweise sind wir dabei in der Phase der Präsentation der Immobilien, teilweise in der Auswahl eines potentiellen Käufers aus dem Kreis der Kaufinteressenten. Für neun Immobilien befinden wir uns aktuell in weitergehenden Verhandlungen, die zu Verkäufen führen können.

Darüber hinaus arbeitet unser Asset Management intensiv daran, insbesondere durch Vermietungsleistungen die weiteren Immobilien für die anstehenden Verkäufe attraktiver zu machen. Wenn die Verkaufsreife erreicht ist, werden auch diese Immobilien am Markt platziert.

Liquiditätserfordernis des Sondervermögens

Die AXA Investment Managers Deutschland GmbH ist als Verwalter des Sondervermögens bis zum Ablauf des 20.10.2014 verpflichtet, die Erfüllung von Forderungen und Verbindlichkeiten und damit die Zahlungsfähigkeit des Sondervermögens durch entsprechende Liquiditätsvorhaltung sicher zu stellen.

Bei der Ermittlung der dafür erforderlichen Liquidität, müssen zunächst die erwarteten Einnahmen, insbesondere aus Mieten, und die bereits vorhandene Liquidität den Ausgaben und Verbindlichkeiten in einer Vorausberechnung gegenüber gestellt werden.

Zu den Ausgaben gehören im Wesentlichen die Bewirtschaftungskosten der Immobilien, Ertragsausschüttungen, Zins- und Tilgungsleistungen auf Darlehen sowie Verbindlichkeiten aus Garantien und Gewährleistungen im Zusammenhang mit Immobilienverkäufen. Dabei werden Positionen berücksichtigt, die mit hoher Sicherheit vereinnahmt oder verausgabt werden. Beispielsweise müssen innerhalb der nächsten 12 Monate planmäßig rund 110 Mio. Euro für Darlehenstilgungen aufgewandt werden. Des Weiteren sind Mittel für die reguläre Ausschüttung nach Geschäftsjahresende reserviert, die wir wie gewohnt für Juli 2012 planen.

In der gegenwärtigen Marktsituation sind die Zeitpunkte für die nächsten Immobilienverkäufe und damit die Termine der Kaufpreiszahlungen nicht mit hinreichender Sicherheit vorhersagbar. Auch deshalb ist eine ausreichende Basisliquidität zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit des Sondervermögens unter den gegebenen Bedingungen zu unterhalten. Die erforderliche Basisliquidität liegt derzeit rechnerisch bei knapp 10% des Nettofondsvermögens. Der AXA Immoselect verfügt derzeit (30.03.2012) über eine Liquiditätsquote von rund 9,4%. Die Höhe der erforderlichen Basisliquidität ist nicht fest geschrieben und wird sich im Zeitablauf verändern. Das liegt daran, dass sich der von uns gewählte Vorausberechnungszeitraum mit jedem ablaufenden Monat weiter in die Zukunft verschiebt und so weitere Zahlungsverpflichtungen und Zahlungseingänge berücksichtigt werden.

Nur wenn die Liquidität des Sondervermögens die zum jeweiligen Betrachtungszeitpunkt notwendige Basisliquidität überschreitet, können die beabsichtigten Kapitalrückzahlungen erfolgen.



Zu beachten ist auch der notwendige zeitliche Vorlauf von ca. 6 Wochen zwischen Festlegung der Höhe der jeweiligen Kapitalrückzahlung und deren Zahlungszeitpunkt. In dieser Zeitspanne wird aufgrund der geltenden steuerlichen Rahmenbedingungen für jede Kapitalrückzahlung (Ausschüttung) eine steuerliche Berechnung nach dem InvStG durchgeführt (siehe hierzu auch unser steuerliches Merkblatt zur Liquidation unter www.axa-im.de -> „AXA Immoselect im Fokus“-> „Fondsdokumente“-> „weitere Dokumente“). Das heißt, dass für die Ermittlung der Höhe der Kapitalrückzahlung zum nächsten voraussichtlichen Kapitalrückzahlungstermin Oktober 2012 nur die Verkäufe berücksichtigt werden können, für die bis Mitte August die Kaufpreise eingebucht wurden. Über getätigte Immobilienverkäufe werden wir Sie wie gewohnt zeitnah informieren.

2. Neu- und Anschlussvermietungen im laufenden Geschäftsjahr 2011/2012

Im laufenden Geschäftsjahr, welches am 01.05.2011 begonnen hat, wurden rund 140.800 m² Mietflächen, dies entspricht rund 13% der Gesamtmietflächen, neu- bzw. anschlussvermietet oder es wurden Mietverträge zur Verbesserung der Marktfähigkeit der Immobilien vorzeitig verlängert. Dies ist noch einmal eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorgeschäftsjahr, dessen Vermietungsleistung bei rund 128.000 m² lag. Zusätzlich begannen Mietverträge über rund 15.300 m² zu laufen, die bereits im Vorgeschäftsjahr abgeschlossen wurden.

3. Bewertungsergebnisse des Monats März 2012

Im März 2012 wurden turnusmäßig 14 Immobilien folgebewertet. Es handelt sich dabei um zwei deutsche und zwei in den Niederlanden gelegene Büroimmobilien sowie ein niederländisches Shopping-Center. Ebenfalls bewertet wurden drei österreichische Immobilien mit Büro-, Handel- bzw. Gastronomienutzung, jeweils eine spanische und eine italienische Logistikimmobilie, jeweils eine Büroimmobilie in Polen und Tschechien sowie ein aus zwei separat bewerteten Immobilien bestehendes Fachmarktzentrum in Schweden.

Der Verkehrswert von 12 Immobilien in der Eurozone, von denen sieben indirekt über Beteiligungsgesellschaften gehalten werden, hat sich, jeweils bezogen auf die Beteiligungsquote des Sondervermögens AXA Immoselect ausgehend, von insgesamt 404,4 Mio. Euro, um rund 9,9 Mio. Euro bzw. rund 2,5% auf nunmehr insgesamt 394,5 Mio. Euro reduziert.

Der Wert der beiden schwedischen Immobilien hat sich ausgehend von 738,1 Mio. SEK (rund 83,5 Mio. Euro) bei der letzten Bewertung um rund 3,9 Mio. SEK (0,4 Mio. Euro) oder rund 0,5% auf 742,0 Mio. SEK (83,9 Mio. Euro) erhöht.

Der Anteilspreis des AXA Immoselect vom 30.03.2012 liegt bei 50,69 Euro und hat sich im Wesentlichen aufgrund der vorgenannten Bewertungen gegenüber dem zuvor veröffentlichten Anteilspreis um 0,19 Euro reduziert.



Die Bewertungen im Einzelnen:

Deutschland, Hamburg, Am Sandtorkai, „Humboldt-Haus“ (Beteiligung 100 %)



2012:	36.180.000 Euro
2011:	36.120.000 Euro

Wertänderung: + 60.000 Euro = + 0,2%

Das „Humboldt-Haus“, ein im Jahr 1992 in ein Bürogebäude umgebautes ehemaliges Speicherhaus, ging im Juni 2007 in das Fondsvermögen über. Die Liegenschaft befindet sich in der Hamburger Hafencity. Es stehen knapp 10.400 m² Büroflächen sowie rund 90 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Am Bewertungsstichtag standen ca. 2.050 m² Mietflächen noch für Vermietungen zur Verfügung.

Der Vermietungsstand der Immobilie beträgt 80%. Derzeit laufen Verhandlungen über rund die Hälfte der noch verfügbaren Flächen mit einem Mietinteressenten.

Hinsichtlich der Bewertung bestätigen die Gutachter bei einer leichten Steigerung der marktüblich erzielbaren Mieten den Wert des Vorjahres.

Deutschland, Düsseldorf, Wilhelm-Bötckes-Straße / Uerdinger Straße (Beteiligung: 52,195 %)



2012:	229.500.000 Euro
<i>AXA Immoselect-Anteil:</i>	<i>119.787.525 Euro</i>
2011:	235.900.000 Euro
<i>AXA Immoselect-Anteil:</i>	<i>123.128.005 Euro</i>

Wertänderung: - 3.340.480 Euro = - 2,7%

Im März 2007 wurde die mehrheitliche Beteiligung an der Immobilien-Beteiligungsgesellschaft erworben. Die Büroimmobilie im Norden Düsseldorfs hat eine Gesamtmietsfläche von ca. 72.000 m² und ist bis März 2026 vollständig an ein Kreditinstitut vermietet.

Das aktuelle Gutachten geht von unveränderten marktüblich erzielbaren Mieten aus, berücksichtigt jedoch, dass sich nach Einschätzung der Gutachter die erzielbaren Kaufpreise unabhängig von den Mieten für vergleichbare Immobilien in Düsseldorf reduziert haben.



Niederlande, Amsterdam, Johan Huizingalaan



2012: 32.630.000 Euro

2011: 35.060.000 Euro

Wertänderung: - 2.430.000 Euro = - 6,9%

Die 1991 fertig gestellte Büroimmobilie wurde im Juni 2003 für das Sondervermögen erworben. Die Immobilie liegt im Amsterdamer Büropark „Riekerpolder“, der sich an der Verbindungsachse zwischen dem Flughafen Schiphol und dem südwestlichen Amsterdamer Stadtgebiet befindet. Mit einem international tätigen Textilkonzern besteht bis zum 31.08.2013 ein Mietvertrag über die Gesamtfläche von rund 12.200 m² sowie 200 Pkw-Stellplätze. Derzeit laufen bereits Gespräche über eine Anschlussvermietung zumindest für einen Teil der Flächen.

Das Gutachten gewichtet den nur noch 1,5 Jahren laufenden Mietvertrag im aktuellen Gutachten stärker als im Vorjahr. Dies führt bei der Ermittlung des Verkehrswertes zu einem deutlichen Abschlag. Außerdem wurden Aufwendungen für die bei einer Anschlussvermietung notwendigen baulichen Maßnahmen vorgesehen, die den Verkehrswert bis zum Abschluss der Maßnahmen mindern.

Das Gutachten gewichtet den nur noch 1,5 Jahren laufenden Mietvertrag im aktuellen Gutachten stärker als im Vorjahr. Dies führt bei der Ermittlung des Verkehrswertes zu einem deutlichen Abschlag. Außerdem wurden Aufwendungen für die bei einer Anschlussvermietung notwendigen baulichen Maßnahmen vorgesehen, die den Verkehrswert bis zum Abschluss der Maßnahmen mindern.

Niederlande, Den Haag, Burgemeester de Monchyplein



2012: 23.680.000 Euro

2011: 24.510.000 Euro

Wertänderung: - 830.000 Euro = - 3,4%

Die Büroimmobilie ging nach Baufertigstellung im Mai 2008 in das Sondervermögen über. Die innerstädtisch gelegene Immobilie verfügt über eine Nutzfläche von ca. 7.000 m² sowie 114 Pkw-Stellplätze. Die Büroflächen sind vollständig an insgesamt drei Mieter vermietet. Der Hauptmieter, ein niederländisches Forschungsinstitut, hat eine Mietfläche von ca. 5.500 m²

bis Mai 2018 angemietet. Die beiden anderen Mietverträge laufen bis 2014. Rund 150 m² Lagerflächen und 8 Pkw-Stellplätze sind derzeit nicht vermietet.

Im Gutachten ist eine um rund 2% höhere marktüblich erzielbare Miete berücksichtigt. Dem daraus resultierenden positiven Effekt steht jedoch eine generelle Wertanpassung um rund minus 5% des Immobilienwertes aufgrund der schwierigen Marktverhältnisse mit mangelnder Nachfrage von Immobilienkäufern gegenüber.



Niederlande, Dronten, Sydersee, „Winkelcentrum Sydersee“



2012: 50.800.000 Euro

2011: 54.220.000 Euro

Wertänderung: - 3.420.000 Euro = - 6,3%

Das im Jahr 2006 fertig gestellte Einkaufszentrum verfügt über rund 13.900 m² Einzelhandels- und Restaurantflächen mit mehr als 50 Mieteinheiten. Seit der letzten Bewertung vor einem Jahr konnten zwei Mietverträge mit Bestandsmieter verlängert und fünf neue Mietverträge abgeschlossen werden. Insgesamt wurden Neu- und Anschlussmietverträge über rund

900 m² Flächen getätigt. Durch die Insolvenz zweier Mieter sind die leerstehenden Flächen dennoch auf rund 1.400 m² gestiegen.

Bedingt durch die Fertigstellung der Immobilie im Jahr 2006 und die üblicherweise abgeschlossenen Erstmietverträge von 10 Jahren, werden die bestehenden Mietverträge überwiegend im Jahr 2016 fällig. Da auch in den Niederlanden die Mieterwartungen für vergleichbare Standorte gefallen sind, wurde das entstehende Anschlussvermietungsrisiko von den Sachverständigen im aktuellen Gutachten bei der Feststellung des Verkehrswertes berücksichtigt.

Österreich, Wals, Fachmarktstraße / Kinostraße, „Airport Business Point“ (Beteiligung: 99,9%)



2012: 13.580.000 Euro

AXA Immoselect-Anteil: 13.566.420 Euro

2011: 14.440.000 Euro

AXA Immoselect-Anteil: 14.425.560 Euro

Wertänderung: - 860.000 Euro = - 6,0%

Das im Jahr 2005 errichtete Objekt verfügt über rund 4.000 m² Gastronomie- und Handelsflächen. Das Objekt ist bis auf rund 320 m² Flächen voll vermietet.

Das aktuelle Gutachten berücksichtigt die derzeit geringe Käufernachfrage nach Immobilien dieser Art durch einen generellen Abschlag. Die marktüblich erzielbaren Mieten blieben nahezu unverändert.



Österreich, Wals, Fachmarktstraße, „Office Atrium West - Gastro“ (Beteiligung: 99,9%)



2012:	10.820.000 Euro
<i>AXA Immoselect-Anteil:</i>	<i>10.809.180 Euro</i>
2011:	11.460.000 Euro
<i>AXA Immoselect-Anteil:</i>	<i>11.448.540 Euro</i>

Wertänderung: - 640.000 Euro = - 5,6%

Das im Jahr 2005 fertig gestellte, in der Gemeinde Wals gelegene Objekt, beherbergt auf ca. 2.200 m² mehrere gastronomische Betriebe und verfügt über ca. 380 m² Handelsfläche. Derzeit sind rund 330 m² Flä-

chen unvermietet.

Das Gutachten berücksichtigt die derzeitige Nachfragesituation am Immobilienmarkt durch einen erneuten Bewertungsabschlag.

Österreich, Wals, Fachmarktstraße, „Office Atrium West - Büro“ (Beteiligung: 99,9%)



2012:	4.550.000 Euro
<i>AXA Immoselect-Anteil:</i>	<i>4.545.450 Euro</i>
2011:	4.600.000 Euro
<i>AXA Immoselect-Anteil:</i>	<i>4.595.400 Euro</i>

Wertänderung: - 50.000 Euro = - 1,1%

Das viergeschossige Bürogebäude wurde im Jahr 2005 fertig gestellt und liegt unmittelbar neben dem vorherbeschriebenen Objekt „Atrium West Gastro“. Es verfügt über 2.312 m² Mietflächen und ist bis ca. 225 m² Flächen voll vermietet.

Das aktuelle Gutachten berücksichtigt eine geringe Steigerung der marktüblich erzielbaren Mieten, die jedoch von einem generellen Abschlag wegen der derzeit unbefriedigenden Immobiliennachfrage überlagert wird.



Italien, Oleggio, Via Canapi



2012:	16.000.000 Euro
2011:	16.110.000 Euro

Wertänderung: - 110.000 Euro = - 0,7%

Im August 2003 wurde nahe dem Mailänder Großflughafen Malpensa eine neu errichtete Logistikimmobilie erworben. Das Speditionsgebäude verfügt insgesamt über ca. 38.000 m² Lagerflächen mit einem geringen Anteil an Büroflächen. Sechs Hallenabschnitte, die mittig über eine Kommissionierungs- und Handlingfläche verbunden sind, erlauben eine kleinteiligere Vermietung. Die Immobilie ist bis auf rund 3.060 m² Büroflächen voll vermietet.

Die Sachverständigen bestätigen im Wesentlichen den bisherigen Wert der Immobilie.

Spanien, El Prat de Llobregat, „Mas Blau“



2012:	14.350.000 Euro
2011:	15.620.000 Euro

Wertänderung: - 1.270.000 Euro = - 8,1%

Die Logistikimmobilie wurde im Jahr 2008 erworben und verfügt über insgesamt ca. 17.100 m² Mietflächen, von denen derzeit rund 7.320 m² Flächen vermietet sind.

Das Gutachten nimmt eine generelle Wertanpassung aufgrund der allgemeinen Marktlage und des Leerstandes der Immobilie vor. Des Weiteren wurde die erhöhte Leerstandsfläche im Vergleich zum Vorjahresgutachten berücksichtigt sowie die für die Vermietung der derzeit leer stehenden Flächen notwendigen Kosten bzw. die für das kommende Jahr geplanten Instandsetzungsmaßnahmen.



Tschechien, Prag, Revnicka ulize, „Oregon House“ (Beteiligung 100 %)



2012:	39.610.000 Euro
2011:	38.470.000 Euro

Wertänderung: + 1.140.000 Euro = + 3,0%

Das im Jahr 2007 fertig gestellte 4-geschossige Bürogebäude liegt am westlichen Stadtrand Prags im Stadtteil Zlicin und verfügt über rund 12.000 m² Büro- und 1.360 m² Handelsflächen sowie 350 Pkw-Stellplätze.

Dank der Verlängerung von zwei Mietverträgen seit der letzten Bewertung ist die Immobilie bis auf 51 m² Kellerflächen und einen Stellplatz vollständig vermietet.

Die positive Bewertungsveränderung ergibt sich aufgrund einer von den Sachverständigen beobachteten Erhöhung der marktüblich erzielbaren Mieten.

Polen, Warschau, Sienna, „Europolis Sienna Center“ (Beteiligung: 49 %)



2012:	66.300.000 Euro
AXA Immoselect-Anteil:	32.487.000 Euro
2011:	62.540.000 Euro
AXA Immoselect-Anteil:	30.644.600 Euro

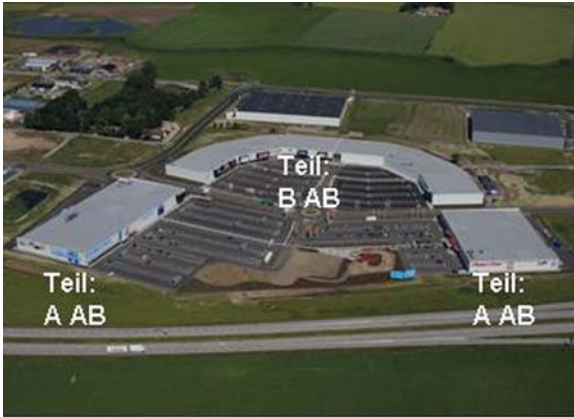
Wertänderung: + 3.760.000 Euro = + 6,0%

Die im Jahr 1997 fertig gestellte Immobilie liegt unmittelbar am Rande des Central Business Districts Warschaws. Die Immobilie verfügt über rund 19.100 m² Büroflächen, rund 500 m² Ladenflächen sowie 238 Pkw-Stellplätze. Derzeit stehen noch 6.014 m² Büroflächen und 124 Pkw-Stellplätze für Neuvermietungen zur Verfügung.

Gegenüber dem Zeitpunkt der Erstellung des letzten Gutachtens konnte der Leerstand bereits um rund 3.800 m² abgebaut werden. Dadurch haben sich die für Anschlussvermietungen und Leerstand zu berücksichtigenden Kosten, die den Verkehrswert reduzieren, vermindert. Außerdem ist die marktüblich erzielbare Miete nach Auffassung der Sachverständigen gestiegen.



Schweden, Stora Bernstorp Retail Park



Bauteil A

2012:	391.200.000 SEK	
2011:	387.600.000 SEK	
Wertänderung:	+ 3.600.000 SEK	= + 0,9 %
<i>entspricht rund:</i>	+ 407.078 Euro	

Bauteil B,

2012:	350.800.000 SEK	
2011:	350.500.000 SEK	
Wertänderung:	+ 300.000 SEK	= + 0,1 %
<i>entspricht rund:</i>	+ 33.923 Euro	
<i>(Kurs 29.03.2012: 1 Euro = 8,84351 SEK)</i>		

Beide Objekte wurden im Dezember 2008 im Rahmen des Erwerbs zweier Immobilien-Beteiligungsgesellschaften übernommen. Das nordöstlich von Malmö gelegene Fachmarktzentrum verfügt über rund 37.800 m² Mietflächen (Bauteil A AB ca. 18.440 m², Bauteil B AB: ca. 19.360 m²). Ankermieter sind u. a. ein internationaler Elektronikkonzern sowie eine internationale Lebensmittelkette, mit denen jeweils langfristige Mietverträge bestehen. Rund 6.150 m² Flächen stehen in beiden Immobilien insgesamt für Vermietungen noch zur Verfügung. Für nahezu die gesamte Leerstandfläche befinden wir uns derzeit in Gesprächen mit einem der größten Einzelhändler in Schweden.

Das aktuelle Gutachten geht für den Bauteil A und B von leicht gestiegenen marktüblich erzielbaren Mieten aus. Für die Vermietung der derzeit leer stehenden Flächen wurden Kosten berücksichtigt. Ebenfalls wurden Kosten für die Errichtung einer eigenen Autobahnzu- und -abfahrt berücksichtigt, die die Marktposition des Standortes verbessern soll.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner in Sales und Client Service gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AXA Investment Managers Team



Rechtliche Hinweise:

Die das Sondervermögen AXA Immoselect verwaltende Kapitalanlagegesellschaft AXA Investment Managers Deutschland GmbH hat die Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens zum 20.10.2014 erklärt und gleichzeitig die Anteilscheinausgabe und Anteilscheinrücknahme endgültig eingestellt.

Demzufolge stellen die in diesem Monatsbericht enthaltenen Informationen kein Vertragsangebot bzw. keine Anlageberatung oder -empfehlung durch AXA Investment Managers Deutschland GmbH dar, sondern bezwecken die Anleger und Investoren zusammenfassend über die wesentlichen Aktivitäten des Fondsmanagements während der Liquidation zu informieren.

Infolge vereinfachter Darstellungen vermag dieses Dokument nicht sämtliche Informationen darzustellen und könnte daher subjektiv sein. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne Hinweis ändern kann. Ein Kauf von Investmentfondsanteilscheinen erfolgt grundsätzlich ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH • Bleichstraße 2-4 • 60313 Frankfurt/Main sowie unter www.axa-im.de.

Sofern Sie eine Anlageberatung oder eine Aufklärung über die mit dem Erwerb von Anteilen an Investmentfonds verbundenen Risiken oder über die steuerliche Behandlung der Investmentfonds wünschen, bitten wir Sie, sich mit Ihrem Finanz- bzw. Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Die in diesem Monatsbericht enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Aussagen, Analysen, Prognose- und Simulationsdarstellungen, Konzepte sowie sonstige Angaben beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Dennoch kann es zu unbeabsichtigten fehlerhaften Darstellungen kommen. Auch können die genannten Angaben jederzeit ohne Hinweis geändert werden. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Angaben wird nicht übernommen.